

Drei Jahre Sperre

Zürich. Der ehemalige Präsident des spanischen Fußballverbandes, Luis Rubiales, ist wegen seines übergriffigen Verhaltens bei der WM-Siegerehrung von der FIFA für drei Jahre gesperrt worden. Dies gelte für jegliche Fußballtätigkeit auf nationaler und internationaler Ebene, hieß es in einer Mitteilung des Weltverbandes am Montag.

Die FIFA-Disziplinarkommission legte das Strafmaß fest, nachdem Rubiales für schuldig befunden worden war, mit seinem Verhalten gegen die Bestimmungen von Artikel 13 des FIFA-Disziplinarreglements verstoßen zu haben. Der 46 Jahre alte Spanier hatte am 20. August in Sydney nach dem WM-Triumph der spanischen Fußballfrauen Jennifer Hermoso auf den Mund geküsst. Die Spielerin hatte danach betont, dass dies gegen ihren Willen geschehen war.

Rubiales sei die Entscheidung über das Strafmaß am Montag zugestellt worden, erklärte der Weltverband. Er habe zehn Tage Zeit, »eine Begründung zu beantragen, die, sofern dem Antrag stattgegeben wird, anschließend auf legal.fifa.com veröffentlicht wird«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462195.rubiales-affäre-drei-jahre-sperre.html>